

Lausanne: Olympiade gestern und heute

Wie haben sich die Olympischen Spiele seit ihrer Erfindung bis heute verändert? Welche Entwicklung haben die Sportgeräte durchgemacht? Antworten auf diese Fragen fanden die teilnehmenden Bechterewler bei ihrem Besuch im Olympischen Museum in Lausanne. Mit einer gemütlichen Schifffahrt wurde der erlebnisreiche Nachmittag abgerundet.

Für die Besichtigung im erst 15 Jahre alten Olympischen Museum hatten einige Teilnehmende eine lange Reise auf sich genommen. Doch dieser Aufwand hatte sich abermals gelohnt. «Wir haben den Ausflug alle sehr genossen», betont Vorstandsmitglied Stéphane Bielser.

Ausblick auf ein Grossereignis

Ein chinesischer Feuerball beim Empfang stimmte die Teilnehmenden unmissverständlich auf die Olympischen Sommerspiele in Peking ein. Die Sonderausstellung präsentierte den Besuchern vier Bereiche von China: So wurden sie zum einen mit geschichtlichen sowie sportlich-gesellschaftlichen Aspekten konfrontiert. Zum anderen tauchten sie in die chinesische Welt von Kunst und Design sowie Architektur und Umwelt ein. Als symbolischer Akt wurden die vier Bereiche der Sonderausstellung mit den vier Himmelsrichtungen in Verbindung gebracht.



Der Besuch im Olympischen Museum war für die Teilnehmenden ein unvergesslicher Ausflug.

Olympische Geschichte bot viele interessante Aspekte

Die Besichtigung der permanenten Ausstellung war für die Teilnehmenden ebenfalls ein eindrückliches Erlebnis. Mittels iPod wurden sie durch die Vergangenheit und Gegenwart der Olympiade geführt. Dazu Stéphane Bielser: «Der historische Streifzug durch die Olympischen Spiele war ausserordentlich interessant. Besonders fasziniert hat mich zudem die technische Entwicklung der Sportgeräte im Verlauf der letzten Jahrzehnte. Dabei wurden uns auch Geräte für handycapierte Sportler vor Augen geführt.» Selbst die politische Brisanz, die es im Verlaufe der olympischen Geschichte immer wieder gab, war Bestandteil der «geführten» Besichtigung.

Die anderthalb Stunden im Museum reichten gerade für die Besichtigung mittels iPod. Gemütlichkeit breitete sich bei der anschliessenden Schifffahrt von Lausanne nach Evian aus. Bei herrlichem Wetter und klarer Sicht auf die Alpen blieb den Teilnehmenden genügend Zeit, sich näher kennen zu lernen. Ein feiner Apéro auf der Rückfahrt nach Lausanne sorgte für einen gelungenen Ausklang des Nachmittags.



Zufriedene und entspannte Gesichter während der Schifffahrt nach Evian.



Die Schifffahrt bot eine herrliche Sicht auf die Alpen.



Eindrückliches Panorama auf das Schweizer Ufer mit dem Jura im Hintergrund.



Auf der Rückfahrt blieb der Gruppe genügend Zeit für einen gemütlichen Apéro.